

## Diffundin-Holzfarbe +

Wasserverdünnbare, seidenmatte Holzfarbe für deckende Anstriche im Außenbereich. Durch die bewährte Guard-Technologie vor frühzeitigem Algen- und Pilzbefall der Beschichtung geschützt.



### Produktbeschreibung

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrierte Isolierwirkung</li> <li>• Hoch diffusionsfähig</li> <li>• Sehr gute Haftung auf Holz, NE-Metallen, Zink, Kunststoffen, Putzen</li> <li>• Optimaler Verlauf</li> <li>• Elastisch</li> <li>• Hohe Deckkraft</li> <li>• Hohe Ergiebigkeit</li> <li>• Leicht zu verarbeiten</li> <li>• Als ALLFAcolor-Produkt in vielen Farbtönen erhältlich</li> </ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Nur außen
<b>Einsatzbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für begrenzt- und nichtmaßhaltige Hölzer</li> <li>• NE-Metalle</li> <li>• Kunststoffe</li> <li>• Putze</li> </ul>

### Werkstoffbeschreibung

<b>Bindemittel</b>	Kunststoffdispersion
<b>Sonstige Inhaltsstoffe</b>	Additive Pigmente Füllstoffe
<b>Dichte</b>	ca. 1,4 kg/l
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)</b>	ca. 0,3 m
<b>Wasseraufnahmekoeffizient (w-Wert)</b>	ca. 0,02 kg/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup>
<b>Max. Korngröße</b>	Fein
<b>Verbrauch</b>	ca. 130 - 150 ml/m <sup>2</sup>
<b>Hinweis zum Verbrauch</b>	Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.
<b>Farbton</b>	Weiß Basis 1 Basis 2 Basis 3

## Diffundin-Holzfarbe +

RAL 9005 Tiefschwarz  
RAL 7016 Anthrazitgrau  
RAL 6005 Moosgrün  
RAL 3003 Rubinrot  
RAL 8014 Sepiabraun  
RAL 7035 Lichtgrau  
RAL 5014 Taubenblau

<b>Geeignete Abtönfarben:</b>	Einfärbung mit systemgerechten Abtönpasten über die ALLFAcolor-Tönanlage oder Mischen der Farbtöne untereinander. Bitte beachten, dass bei getönter Ware die angegebenen Eigenschaften verändert sein können.
<b>Glanzgrad</b>	Seidenmatt
<b>Klasse nach BFS 26</b>	A
<b>Gruppe nach BFS 26</b>	Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton
<b>Lagerhaltung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern
<b>Verdünnung</b>	Wasser

## Untergründe

<b>Geeignete Untergründe</b>	Hölzer und Holzwerkstoffe aller Art  Kunststoffe und NE-Metalle  Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)
<b>Untergrundbedingungen</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. Des Weiteren sind die Bestimmungen der DIN 68800 (Holzschutz im Hochbau) zu beachten.
<b>Untergrundvoraussetzungen</b>	Begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile können beschichtet werden. Eine Holzfeuchte von 18 % darf nicht überschritten werden. Die Konstruktion muss vor evtl. eindringender Feuchtigkeit geschützt sein. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 18.  Für die Anstriche auf metallischen Untergründen, z. B. Zink, NE-Metallen, usw., sind die entsprechenden Vorarbeiten, wie z.B. Entfetten durch Netzmittelwäsche zu berücksichtigen. Korrodierende Untergründe, sind vorab mit geeigneten Voranstrichen zu isolieren. Als Haftvermittler kann der Diffundin-SperrgrundLH eingesetzt werden. Diffundin-Holzfarbe+ kann dann, z. B. auf Zinkfallrohre, Dachrinnen, usw. eingesetzt werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 5 + 6.  Für Beschichtungen auf Kunststoffuntergründen sind die Vorarbeiten, z. B. Entfetten und Anschleifen, zu berücksichtigen. Als Haftvermittler kann der Diffundin-Sperrgrund LH eingesetzt werden. Aufgrund der Vielfalt von Kunststoffen ist vorab ein Probeanstrich zu empfehlen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 22.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<b>Holzbauteile</b> Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe, wie z. B. Harze und Harzgallen, entfernen. Scharfe Kanten brechen. <b>BFS-Merkblätter 18 und 20 beachten</b>  <b>Eisen, Stahl</b> Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.  <b>Zink, Hart-PVC</b> Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleifvlies oder nach BFS-Merkblatt 5 und 22 oder Gescha MultiStar mit Schleifvlies. Sweepstrahlen.  <b>Aluminium</b> Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt 6.  <b>Kupfer</b> Mit Gescha MultiStar im Mischungsverhältnis 1:5 und Kunststoffschleifvlies vorbereiten.  <b>Altanstriche</b> Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

## Diffundin-Holzfarbe +

### Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Streichen, Rollen, Spritzen
<b>Spritzdaten</b>	Staudruck in bar: 180 (150) / Spritzwinkel: 50° - 60° / Düsengröße in inch: 0,019 - 0,021 / Siebgröße in mesh: 60 ca. Verdünnung: unverdünnt
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p><b>Holzbauteile aus neuem, trockenem Fichtenholz, indirekt bewittert (z.B. Untersichten).</b> Untergrundvorbehandlung gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18. Unbehandeltes bläuegefährdetes Holz vorab mit Diffundin-Bläueschutz behandeln. Grundbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+. Bei salzhaltigen Imprägnierungen und in Zweifelsfällen Diffundin-Sperrgrund LH als Grundbeschichtung einsetzen.</p> <p><b>Holzbauteile aus neuem, bläuegefährdeten Holz.</b> Untergrundvorbehandlung gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18. Unbehandeltes Holz vorab mit Diffundin-Bläueschutz behandeln. Grundbeschichtung mit Diffundin-Sperrgrund LH (Zwischenschliff und Ablüftzeit beachten); Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen.</p> <p><b>Holzbauteile aus neuem, nicht bläuegefährdeten Holz.</b> Untergrundvorbehandlung gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18. Grundbeschichtung mit Diffundin-Sperrgrund LH (Zwischenschliff und Ablüftzeit beachten); Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen.</p> <p><b>Holzbauteile mit mattem, abgewitterten Anstrich.</b> Gründlich schleifen; Schadstellen bei bläuegefährdeten Häusern mit Diffundin-Bläueschutz imprägnieren; Schadstellen mit Diffundin-Sperrgrund LH grundieren; Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p> <p><b>Tragfähiger, intakter Altanstrich.</b> Gründlich schleifen, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+.</p> <p><b>Holzbauteile aus altem Holz - (abgebeizt, abgeschliffen oder abgebrannt)</b> Imprägnierung mit Diffundin-Bläueschutz; Grundbeschichtung mit Diffundin-Sperrgrund LH (Zwischenschliff und Ablüftzeit beachten); Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p> <p><b>Zink</b> Vorbehandlung gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5; Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen.</p> <p><b>Hart-PVC</b> Vorbehandlung gemäß BFS-Merkblatt Nr. 22; Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Das Material kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Bei Anstrichauführungen auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten, damit die für die Haltbarkeit erforderliche Schichtdicke erreicht wird.</p> <p>Für einen optimierten Verlauf empfiehlt sich als passendes Streichwerkzeug ein Flächenstreicher mit Kunststoffborste für Wasserlacke (z.B. Krex oder M3 Aqua).</p>
<b>Beachten</b>	<p>Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit überprüft werden. Farbtonbeanstandungen können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden.</p> <p>Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.</p> <p>Plastoelastische Fugen sollten nicht überarbeitet werden, da aufgrund der höheren Elastizität der Dichtmasse Risse im Anstrich oder Verfärbungen auftreten können. Im Einzelfall sind hier Versuche zur Beurteilung der Eignung durchzuführen.</p>
<b>Verträglichkeit</b>	Nicht mit anderen Produkten mischen.
<b>Praxis-Tipps</b>	<p><b>Ablebearbeiten</b> Im Außenbereich nur UV-beständige Klebebänder verwenden. Nach Abschluss der Anstricharbeiten, insbesondere bei Dispersionsfarben und/oder höheren Schichtdicken, Klebebänder sofort entfernen, um unsaubere Konturen zu vermeiden.</p> <p><b>Ausbesserungen</b> Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, selbst bei Verwendung des originalen Anstrichmaterials, mehr oder weniger stark ab. Abzeichnungen sind gemäß BFS-Merkblatt 25 unvermeidbar. Ob eine Ausbesserung als optisch störend empfunden wird, hängt von vielen Faktoren wie Farbton, Glanzgrad, Schichtdicke, Untergrund, Beleuchtung, usw. ab. Es empfiehlt sich, an unauffälligen Stellen eine Probe zu machen.</p>

## Diffundin-Holzfarbe +

### Auswaschungen bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung

Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung (Tau, Nebel oder Regen) Hilfsstoffe bzw. Emulgatoren aus der noch nicht durchgetrockneten Beschichtung ausgewaschen werden und sich in Form von transparenten, leicht glänzenden Ablaufspuren auf der Oberfläche abzeichnen. Da diese Stoffe wasserlöslich sind, werden sie in der Regel nach Trocknung des Anstrichs durch Beregnung wieder abgewaschen. Eine frühzeitige Überarbeitung ist nur nach gründlichem Abwaschen der Läufer möglich.

### Farbtongenauigkeit / Metamerie

Die Wahrnehmung von Farbtönen wird durch mehrere Faktoren beeinflusst, z. B. Licht, Glanz, Blickwinkel, Struktur. Unterschiedlich raue Untergründe können trotz Beschichtung mit demselben Anstrichmaterial anders wirken. Anstrichstoffe mit gleichem Farbton und unterschiedlichem Glanzgrad wirken je nach Blickwinkel anders. Unterschiedliche Stoffe mit gleichem Farbton, die bei Tageslicht farbgleich erscheinen, können bei Kunstlicht starke Farbabweichungen zeigen (Metamerie-Effekt). Werden erhöhte Anforderungen an die Farbübereinstimmung verschiedener Bauteile, Materialien und/oder Oberflächen gestellt, kann nach BFS-Merkblatt 25, Abs. 4.2.2 vorgegangen werden.

### Waagerechte Flächen

Waagerechte Flächen im Außenbereich wie Mauerkronen, Gesimse, Fensterbänke, usw. sollten fachgerecht mit geeigneten Verwahrungen, z. B. aus Metall oder Stein abgedeckt werden, um Schmutzabläufer und Feuchtschäden der Beschichtung zu vermeiden.

### Überstreichen von Fugendichtstoffen

Grundsätzlich elastische Fugendichtstoffe, wenn möglich, nicht überstreichen. Wenn doch gewünscht, Beschichtung nur unter der Voraussetzung der Eignung des Dichtstoffs und des Beschichtungsstoffs gemäß DIN 52452-4. Aufgrund der höheren Elastizität des Dichtstoffs muss mit Haarrissbildung in der Beschichtung gerechnet werden. Außerdem kann es zu Verfärbungen im Anstrich kommen. Aufgrund der Vielzahl am Markt erhältlicher Produkte empfehlen wir, Probeflächen anzulegen.

### Blockfestigkeit von Diffundin Holzfarbe+

Durch die Elastizität des Materials kann es bei Druckberührung von zwei Diffundin-Anstrichfilmen zu einer Kontakthaftung kommen (keine Haftverbindung mit anderen Werkstoffen wie Lack, usw.). Deshalb sind Fenster- und Türfalze vorsorglich mit einem anderen Material zu streichen.

### Brillante und intensive Farbtöne

Brillante und intensive Farbtöne haben durch die verwendeten Pigmente in der Regel ein geringeres Deckvermögen. Die Beschichtung in einem abgestimmten Grundierfarbton (ausgewiesen in Online-Preisgruppeninformation und ALLFAcolor-Tönenanlage) ermöglicht in der Regel den Verzicht auf einen zusätzlichen, über den Regelaufbau hinausgehenden Anstrich.

### Temperaturgrenze

Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.

### Trockenzeit

Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte nach ca. 2 - 3 Stunden staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 4 - 5 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser

## Hinweise

### Produkt-Code

BSW20 (M-DF02)

### Sicherheitsdatenblatt beachten

Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt

### VOC Kategorie

d

### VOC Gehalt (in Gramm pro Liter)

25

### WGK

1 (schwach wassergefährdend)

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

## Diffundin-Holzfarbe +

### Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
10 L	RAL 9005 Tiefschwarz	4002822003302	957630
9,6 L	Basis 2	4002822003463	957676
2,5 L	RAL 7016 Anthrazitgrau	4002822003265	957628
2,4 L	Basis 1	4002822003425	957674
10 L	Weiß	4002822003067	957616
1 ST	Weiß	4002822003371	957663
2,4 L	Basis 3	4002822003562	957680
2,5 L	RAL 7035 Lichtgrau	4002822003227	957625
1 ST	Basis 1	4002822003449	957675
2,5 L	Weiß	4002822003081	957617
1 ST	Basis 3	4002822003586	957681
10 L	RAL 8014 Sepiabraun	4002822003289	957629
9,6 L	Basis 1	4002822003395	957673
2,5 L	RAL 3003 Rubinrot	4002822003241	957627
9,6 L	Basis 3	4002822003548	957679
2,5 L	RAL 8014 Sepiabraun	4002822003203	957624
2,4 L	Basis 2	4002822003487	957677
2,5 L	RAL 5014 Taubenblau	4002822003135	957620
2,5 L	RAL 9005 Tiefschwarz	4002822003180	957623
1 ST	Basis 2	4002822003517	957678
2,5 L	RAL 6005 Moosgrün	4002822003159	957621

### Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Diffundin-Sperrgrund LH

Diffundin-Bläueschutz

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.